Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 34 (1941)
Heft: [2]: Schüler

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTS VERZEICHNIS

Albinen, Dorf auf Felsen 274–276
Barents-Expedition ... 294–304
Chinesisches Mädchen lernt schreiben 210–211
Datteln 260–264
Dorf wird in 10 Stunden gebaut 241–244
Eishockey 314–319
Englischer Teehandel u. amerik. Unabhängigkeitskrieg 195–198
Erdbebenmesser 281–286
Erste Hilfe 320
Fahrrad 248–251
Familienchronik und -Feste ..... 99 u. 102
Geige, Geschichte 226–230
Geometrie 152–159
Geschichte 122–131
Heringsfischer 254–259
Igelfisch 264–265
Kalendarium 29– 92
Kantonswappen 9
Klassengenossen 100–101
Korallen 184–190
Kuckuck als Schlangentöter 252–253
Kulturgeschichte 26– 92
Kunstbilder ..... nach 160
Maler-Biographien 162–167
Merkblatt des Naturfreundes 93
Militärhund 305–309
Monatsspiegel 20– 25
Notizen 103–121
Nützliche Tiere, die der Mensch ausgerottet hat 220–225
„Schatzgräber" von Almadén 199–203
Schlangenbeschwörer . 204–209
Schneckenkunststück . 244–245
Seidenraupe 212–219
Spiegel aus Metall 191–194
Statistik 132–142
Sternhimmel 94– 98
Störche 266–273
Stundenplan 17– 19
Teppiche 287–291
Thermometer - Einteilungen 143
Tiefsee-Aquarium 277–280
Tiere als Wetterpropheten 238–240
Trinkwasser - Untersuchung 292–293
Unfallverhütung und Hygiene im Bergwerk 310–313
Unterhaltendes 168–183
Verbes irréguliers 144–151
Verbes réguliers 150–151
Walfischfang 231–237
„Zehntausend Jahre Schaffen u. Forschen" 92
Zuckerrohr 246–247

POST TARIF

Briefe, Päckchen, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) ..... 20 Rp.
über 250 bis 1000 g (im Ortsverkehr = 20 Rp.) .... 30 Rp.
Ausland: Briefe bis 20 g 30 Rp.
für je weitere 20 g .... 20 Rp.

Postkarten: Einfache ... 10 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.
Ausland: Einfache ..... 20 Rp.
doppelte (mit bezahlter Antwort)..... 40 Rp.

Warenmuster: Bis 250 g 10 Rp.
über 250 bis 500 g ..... 20 Rp.
Ausland: Für je 50 g ... 5 Rp.
Mindesttaxe ..... 10 Rp.
Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.
Ausland: Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 3 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Einschreibtaxe: In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

Pakete:

	Ortsverk.	Nahverk.	Fernverk.
250 g ..... Rp.	30	30	30
über 250 g–1 kg	30	40	40
,, 1 kg–2 ½ kg	30	50	60
,, 2 ½ kg–5 kg	40	60	90
,, 5 kg–7 ½ kg	50	80	120
,, 7 ½ kg–10 kg	60	100	150
,, 10 kg–15 kg	200	200	200

15–50 kg je nach Entfernung. Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20% Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500–1000 Fr. 220 Rp. über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10 000 Fr.) 10 Rp. mehr.
Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.

Eilgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1 ½ km 40 Rp., für jeden weitern ½ km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis 1 ½ km 60 Rp., für jeden weitern ½ km 30 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.
Ausland: Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 10 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme für die ersten 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme für die ersten 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2 ½ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.
Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.

JANUAR

M	1	**Neujahr**
D	2	Berchtold
F	3	Genoveva
S	4	Titus
S	5	Simeon ☽
M	6	**Heil. 3 Könige**
D	7	Luzian
M	8	Erhard
D	9	Jul. u. Basil.
F	10	Agathon
S	11	Hyginus
S	12	Ernst
M	13	Gottfried ☿
D	14	Hilarius
M	15	Maurus
D	16	Marzellus
F	17	Antonius
S	18	Petri St'f. n. R.
S	19	Kanut
M	20	Fab. u. Seb. ☾
D	21	Agnes
M	22	Vinzenz
D	23	Emerentia
F	24	Timotheus
S	25	Pauli Bek.
S	26	Polykarp
M	27	Joh. Chrys. ●
D	28	Karl d. Gr.
M	29	Franz v. S.
D	30	Martina
F	31	Petrus Nol.

Januar benannt n. Janus, dem vornehmsten römischen Gotte, ursprünglich Licht- und Sonnengott, später der Gott alles Anfangs; galt als der älteste der Götter. Der Beginn aller Kultur wurde auf ihn zurückgeführt.

FEBRUAR

S	1	Ignatius
S	2	**M. Lichtmess**
M	3	Blasius
D	4	Veronika ☽
M	5	Agatha
D	6	Dorothea
F	7	Romuald
S	8	Joh. v. Mat.
S	9	Zyrill
M	10	Scholastika
D	11	Euphrosine
M	12	Susanna ☿
D	13	Benignus
F	14	Valentin
S	15	Faust. u. Jov.
S	16	Juliana
M	17	Fintan
D	18	Flavian ☾
M	19	Mansuetus
D	20	Nilus
F	21	Eleonore
S	22	Robert
S	23	Petrus D.,
M	24	Matthias
D	25	Fastnacht
M	26	Aschermittwoch ●
D	27	Leander
F	28	Roman

Frühl. Anf. 21. März

Februar von **Februa,** Reinigungs- und Sühnefest der Römer zum Schutze v. bösen Geistern im neuen Jahr, beginnend a. 1. März. Der deutsche Name ist Hornung, d. heisst „kleines Horn", im Gegensatz zum „grossen Horn", d. Januar.

MÄRZ

S	1	Albinus
S	2	Simplizius
M	3	Kunigunde
D	4	Kasimir
M	5	Friedrich
D	6	Fridolin ☽
F	7	Thom. v. Aq.
S	8	Philemon
S	9	Franziska
M	10	40 Märt. v. S.
D	11	Eulogius
M	12	Greg. d. Gr.
D	13	Theodora ☿
F	14	Mathilde
S	15	Longinus
S	16	Heribert
M	17	Patrick
D	18	Alexander
M	19	Joseph
D	20	Cutbert ☾
F	21	Benedikt
S	22	Niklaus v. F.
S	23	Viktorian
M	24	Gabriel
D	25	Mariä Verk.
M	26	Ludger
D	27	Emma ●
F	28	Joh. v. Cap.
S	29	Eustachius
S	30	Pass.-Sonn.
M	31	Guido

März (lat. Martius). Den ersten Monat des römisch. Jahres nannten die Römer nach dem Kriegsgotte Mars, den sie als Vater d. Gründer Roms, Romulus und Remus, verehrten. Karl d. Gr. nannte ihn Lenz- oder Frühlingsmonat.

APRIL

D	1	Hugo
M	2	Abundus
D	3	Richard
F	4	Ambrosius
S	5	Martial ☽
S	6	**Palmsonntag**
M	7	Sixtus
D	8	Amandus
M	9	Maria Kl.
D	10	**Gründonnerstag**
F	11	**Karfreitag** ☿
S	12	Karsamstag
S	13	**Ostern**
M	14	**Ostermontag**
D	15	Siegfried
M	16	Paternus
D	17	Rudolf
F	18	Christoph ☾
S	19	Werner
S	20	Weisser Stg.
M	21	Anselm
D	22	Soter u. Caj.
M	23	Georg
D	24	Fidelis
F	25	Markus
S	26	Klet. u. M. ●
S	27	Petrus Kan.
M	28	Vitalis
D	29	Peter
M	30	Quirinus

April (lat. Aprilis) gen. nach Aphrodite, der Göttin des Wachstums, der Schönheit u. der Liebe; od. v. aperire, d. h. öffnen, weil der Frühlingsmonat die Knospen öffnet. Kaiser Karl der Grosse nannte d. April Ostermonat.

MAI

D	1	Phil. u. Jakob
F	2	Athanasius
S	3	†Auffindg.
S	4	Monika ☽
M	5	Pius V.
D	6	Joh. v. d. L. Pf.
M	7	Stanislaus
D	8	Michaels Er.
F	9	Gregor v. N.
S	10	Gordian
S	11	Mamertus ♉
M	12	Pankratius
D	13	Servatius
M	14	Bonifatius
D	15	Sophie
F	16	Ubaldus
S	17	Paschalis B.
S	18	Venantius ♊
M	19	Pudentiana
D	20	Bernh. v. S.
M	21	Felix v. C.
D	22	Christi H'f.
F	23	Dietrich
S	24	Afra
S	25	Urban
M	26	Phil. Neri ●
D	27	Beda
M	28	Viktor v. T.
D	29	Maximilian
F	30	Felix
S	31	Angela Mer.

Mai genannt nach Maja der römischen Göttin des Erdwachstums. Sie galt später als Mutter des Merkur, gleichbedeutend mit der griechischen Göttin Maia. Deutsche Bezeichnung für Mai: Wonnemond.

JUNI

S	1	**Pfingsten**
M	2	Pfingstmontag ☽
D	3	Klothilde
M	4	Franz Car.
D	5	Reinhard
F	6	Norbert
S	7	Gerhard
S	8	Dreif.-Sonntag
M	9	Kolumban ♉
D	10	Margareta
M	11	Barnabas
D	12	**Fronleichn.**
F	13	Anton v. P.
S	14	Basil. d. G.
S	15	Vitus
M	16	Benno ♊
D	17	Gaudenz
M	18	Arnold
D	19	Gervas
F	20	Herz-Jesuf.
S	21	Alois. v. G.
S	22	Gottschalk
M	23	Edeltrud
D	24	Joh. d. Täufer ♋
M	25	Wilhelm
D	26	Paul u. Joh.
F	27	Ladislaus
S	28	Irenäus
S	29	Peter u. Paul
M	30	Pauli Ged.

Som.-Anf. 21. Juni

Juni genannt nach Juno, der Schutzgöttin der Frauen, der höchsten Himmelsgöttin u. Gemahlin Jupiters. Der deutsche Name ist Brachmonat, weil in demselben b. Dreifelderwirtschaft das Brachfeld bearbeitet wird.

JULI

D	1	Theobald
M	2	Mariä Heimsuch. ☽
D	3	Hyazinth
F	4	Ulrich
S	5	Philomena
S	6	Isaias
M	7	Willibald.
D	8	Kilian ♉
M	9	Zeno
D	10	Felizitas
F	11	Rahel
S	12	Walter
S	13	Anaklet
M	14	Bonaventura
D	15	Heinrich
M	16	Ruth ♊
D	17	Alexius
F	18	Kamillus
S	19	Vinz. v. P.
S	20	Elias
M	21	Praxedis
D	22	Maria Magdalena
M	23	Apollinaris
D	24	Christina ●
F	25	Jakobus
S	26	Anna
S	27	Pantaleon
M	28	Innozenz
D	29	Martha
M	30	Abd. u. Sen.
D	31	Ign. v. Loy. ☽

Juli hiess bei den Römern ursprünglich Quintilis (der fünfte), wurde aber i. J. 45 v. Chr. zu Ehren von Julius Cäsar, der in diesem Monat geboren war, Juli genannt. Deutsch heisst er Heumonat, weil in ihn die Heuernte fällt.

AUGUST

F	1	**Bundesfeier**
S	2	Alfons v. Lig.
S	3	Lydia
M	4	Dominikus
D	5	Oswald
M	6	Verkl. Chr.
D	7	Kajetan ♉
F	8	Cyriakus
S	9	Romanus
S	10	Laurentius
M	11	Gottlieb
D	12	Klara
M	13	Hypp. u. Kass.
D	14	Samuel
F	15	**Mariä Hf.** ♊
S	16	Joachim
S	17	Liberatus
M	18	Helena
D	19	Sebaldus
M	20	Bernhard
D	21	Franziska
F	22	Timotheus ●
S	23	Philipp Ben.
S	24	Bartholom.
M	25	Ludwig IX.
D	26	Zephyrinus
M	27	Gebhard
D	28	Augustinus
F	29	Johann. E. ☽
S	30	Adolf
S	31	Raimund

August (lat. Augustus) hiess erst Sextilis (der sechste), wurde aber im Jahre 7 vor Christus Kaiser Augustus zu Ehren, der in diesem Monat die meisten Siege errang, August genannt. Deutsch heisst er Erntemonat.

SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
M	1 Verena	M	1 Remigius	S	1 **Allerheiligen**	M	1 Eligius
D	2 Absalom	D	2 Leodegar	S	2 Allerseelen, Ref.-F.	D	2 Bibiana
M	3 Hildegard	F	3 Leonz.Ther.	M	3 Idda	M	3 Franz Xaver ☺
D	4 Rosalia	S	4 Franz v. A.	D	4 Karl Borr. ☺	D	4 Barbara
F	5 Laurent. ☺	S	5 Plazidus ☺	M	5 Zach.u.Elis.	F	5 Sabbas
S	6 Magnus	M	6 Fides	D	6 Leonhard	S	6 Nikolaus
S	7 Regina	D	7 Markus	F	7 Engelbert	S	7 Ambrosius
M	8 Mariä Geb.	M	8 Brigitta	S	8 Gottfried	M	8 Mariä Empfängnis
D	9 Gorgonius	D	9 Dionysius	S	9 Theodor	D	9 Willibald
M	10 Sergius	F	10 Gereon	M	10 Luise	M	10 Melchiades
D	11 Felix u.Reg.	S	11 German	D	11 Martin v. T.	D	11 Damasus ☾
F	12 Name Mariä	S	12 Pantalus	M	12 Emil ☾	F	12 Maxentius
S	13 Notburga ☾	M	13 Eduard ☾	D	13 Stanislaus	S	13 Luzia
S	14 † Erhöhung	D	14 Kalixtus	F	14 Notker	S	14 Nikasius
M	15 Nikomedes	M	15 Theresia	S	15 Alb. Gertr.	M	15 Valerian
D	16 Cornelius	D	16 Gallus	S	16 Othmar	D	16 Adelheid
M	17 Lambert	F	17 Hedwig	M	17 Berthold	M	17 Lazarus
D	18 Rosamunde	S	18 Lukas	D	18 Eugen	D	18 Wunibald ●
F	19 Januarius	S	19 Ferdinand	M	19 Elis.v.Th. ●	F	19 Nemesius
S	20 Eustachius	M	20 Wendelin ●	D	20 Felix v. Val.	S	20 Abraham
S	21 **Eidg.Bettag** ●	D	21 Ursula	F	21 Mariä Opferung	S	21 Thomas
M	22 Mauritius	M	22 Kordula	S	22 Cäcilia	M	22 Florin
D	23 Thekla	D	23 Severin	S	23 Klemens	D	23 Viktoria
M	24 Leopold	F	24 Raphael	M	24 Chrysogon.	M	24 Adam und Eva
D	25 Kleophas	S	25 Krispin	D	25 Kathar. ☽	D	25 **Weihnacht** ☽
F	26 Zypr. u. Just.	S	26 Evaristus	M	26 Konrad	F	26 Stephanus
S	27 Kos.u.D. ☽	M	27 Sabina ☽	D	27 Kolumban	S	27 Johannes Evang.
S	28 Wenzeslaus	D	28 Simon u. Judas	F	28 Kreszenz	S	28 Unsch.Kind
M	29 Michael	M	29 Alfred	S	29 Saturnin	M	29 Jonathan
D	30 Hieronym.	D	30 Serapion	S	30 Andreas	D	30 David
	Herbst-Anfang 23. Sept.	F	31 Wolfgang		Winter-Anfang 21. Dezember	M	31 Silvester

September heisst deutsch d. siebente, ist aber jetzt d. 9. Jahresmonat. Erklärung unten.

Oktober heisst deutsch d. achte, ist aber jetzt der 10. Jahresmonat. Erklärung unten.

November heisst deutsch d. neunte, ist aber jetzt der 11. Jahresmonat. Erklärung unten.

Dezember heisst deutsch d. zehnte, ist aber jetzt der 12. Jahresmonat. Erklärung unten.

Reihenfolge der Monate. Bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. hatten die Römer das Jahr am 1. März angefangen. Sie benannten die Monate nach Gottheiten (Juni nach Juno), berühmten Männern (August nach Augustus) und nach Zahlen als so und sovielte des Jahres (September der 7te, Oktober der 8te usw.). Nach jenem Zeitpunkte begannen die Römer das Jahr am 1. Januar. Durch diese Verschiebung wurden die Monatsnamen September—Dezember eigentlich unrichtig.